

Stand: 07.05.2020



# Schutzkonzept VTV Kriens

## **COVID-19 Beauftragte**

Vorname: Angie

Nachname: Schmid

E-Mail: [angie.schmit94@gmail.com](mailto:angie.schmit94@gmail.com)

Mobilnummer: 078 691 66 39

## **Präsidentin**

Vorname: Bettina

Nachname: Caprez

E-Mail: [bcaprez@hotmail.com](mailto:bcaprez@hotmail.com)

Mobilnummer: 079 786 84 61

Das vorliegende Schutzkonzept wird sämtlichen Spielerinnen und Spielern des VTV Kriens per E-Mail von den jeweiligen Trainerinnen und Trainern zugestellt. Bei Minderjährigen ist darauf zu achten, dass die Eltern ebenfalls informiert werden. Alle Beteiligten tragen Verantwortung dafür, dass das Schutzkonzept entsprechend umgesetzt werden kann.



Das Schutzkonzept des VTV Kriens basiert auf dem Schutzkonzept des Dachverbands «Swiss Volley» und dem Schutzkonzept der Stadt Kriens für den Breiten- und Leistungssport, wobei folgende Punkte hervorzuheben sind:

- **Allgemeine Grundsätze:**

- Die Hygieneregeln des BAG werden eingehalten.
- Das Social-Distancing wird eingehalten. (= 2 m Mindestabstand zwischen allen Personen, kein Körperkontakt → insbesondere auf das Abklatschen o.ä. ist zu verzichten)
- Es gilt eine maximale Gruppengrösse von fünf Personen gemäss aktueller behördlicher Vorgabe.
- Vereinsmitglieder gehören jeweils nur einer Trainingsgruppe an. D.h. Juniorinnen beispielsweise spielen nur in einer Mannschaft und können nicht gleichzeitig bei den Damen Trainings absolvieren.
- Bestehende Trainingszeiten werden nicht ohne Absprache geändert.
- Trainer können mehrere Kleingruppen trainieren, es gilt jedoch, besonders intensiv auf die Desinfektion von Material und Händen zu achten.
- Besonders gefährdete Personen sowie kranke Personen (inkl. Personen mit nur leichten Symptomen) bleiben zu Hause.
- Die Immobiliendienste und die Sportkoordination werden Stichproben durchführen. Bei fehlbarem Verhalten wird der gesamte Verein der Anlagen verwiesen und kann keine weiteren Trainings mehr durchführen.

- **Trainingsabläufe**

- Aufwärmübungen finden soweit möglich im Freien statt.
- Es werden mehrheitlich Kraft-, Koordinations- und Technikübungen durchgeführt, da bei Spielübungen der Mindestabstand nicht in genügendem Masse umgesetzt werden kann.
- Die Mannschaften werden in fixe «Unter-Teams» eingeteilt, die jeweils gemeinsam die Trainingseinheit absolvieren. Diese «Unter-Teams» bleiben bestehen, so dass keine Durchmischung stattfinden kann. Ein «Unter-Team» besteht aus 4 Personen, eine Umteilung bzw. Wechsel kann zu keinem Zeitpunkt stattfinden. Eine Übersicht über diese «Unter-Teams» wird per E-Mail an die Schutzbeauftragte weitergeleitet.
- Spielerinnen und Spieler kommen umgezogen ins Training, Garderoben werden nicht benutzt.
- Bevor eine Mannschaft die Halle betritt, wird sichergestellt, dass sich die vorherige Mannschaft nicht mehr darin befindet. Um dies sicherzustellen, vereinbaren die jeweiligen Trainerinnen und Trainer untereinander klare Übergabezeiten. Zwischen zwei Trainingseinheiten liegt ein Zeitintervall von 15 Minuten. Die Halle ist spätestens 5 Minuten nach dem Training verlassen und man betritt die Halle frühestens 5 Minuten vor dem Training.
- Zu Beginn und nach dem Training desinfizieren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwingend die Hände.
- Während der gesamten Trainingseinheit steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Dieses wird regelmässig verwendet.



- Es wird nach dem Training nicht vor Ort geduscht. Die Halle soll direkt verlassen werden.
  - Abfälle werden zu Hause entsorgt.
  - Nach dem Training wird die Halle gelüftet, bevor eine weitere Trainingseinheit stattfindet.
  - In der Roggernhalle (einzige Dreifachturnhalle) bleibt man in der jeweiligen Trainingshalle und tauscht sich nicht mit anderen Trainingsgruppen aus.
  - Nach dem Training werden alle verwendeten Bälle sowie das zusätzlich verwendete Material desinfiziert.
  - Die Trainerinnen und Trainer führen ein Trainingsprotokoll, mit welchem sie alle Spielerinnen und Spieler ausweisen können. Sie archivieren diese Liste über die gesamte Dauer der Massnahmen bei sich und können bei Bedarf Auskunft darüber erteilen.
  - Neigt sich das Desinfektionsmittel dem Ende entgegen, wird Angie Schmid rechtzeitig informiert.
- Beachvolleyball
    - Bitte beachtet die Weisungen des Schutzkonzepts von Swiss Volley und beachtet allfällige Auflagen der Beachfelderanbietenden.